

# BURGENLÄNDISCHES VOLKSLIEDARCHIV

Ort:

Ödenburg

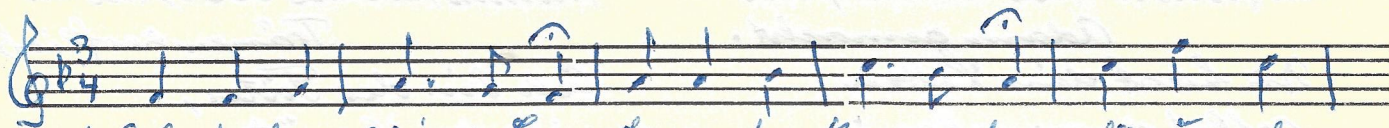
Überlieferer:

Josef Halmankamp

Aufzeichner und Einsender:

K. M. Klier

152/34



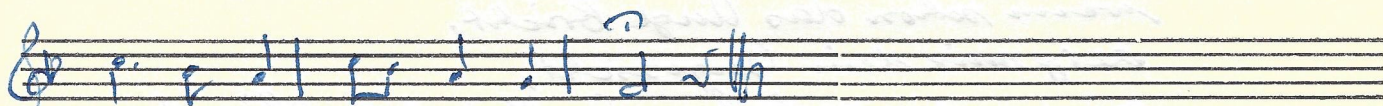
1. Siehst das reine Lamm, das an dem Kreuzesstamm für uns dem  
Siehst den starken Gott, welches durch seinen Tod die harten



Väter das Opfer ent-nicht! Er, der Er-rätter, Gott unserer  
Fesseln der Sünde zer-bricht! Er, der Er-rätter, Gott unserer



Väter, jener, vor welchem der Cherub sich beugt, hat sich uns



sündhaften Menschen ge-zeigt.

2. Er kommt vom Vatersthor,  
der demütsvolle Sohn,  
als wahrer Gott und Mensch  
auf den Altar;  
er neiget sich für Erd',  
der in den Wolken fährt,  
der unumschwänkte Gott  
stellet sich dar!  
Hier nimmt er Sünder  
als seine Kinder,  
welche er sich durch  
sein Leben gewann,  
voll der Barmherzigkeit  
in Gnaden an.

3. O allerhöchstes Gut!  
du gibst dein letztes Blut  
durch einen Lanzenstob  
für meine Schuld;  
dies wäscht die Seele ab,  
die ich beflecket hab;  
dies ist das Zeugnis der  
göttlichen Huld;  
dies tilgt die Strafen,  
die mich betrafen;  
Gott ladet selbe geduldig  
auf sich,  
Gott, der Versöhner, verblüdet  
für mich.

4. O ärmerebene Lieb!

Was für ein heiliger Trieb  
hat dich zum Werk der  
Erlösung gebracht?

Du leidest ohne Sünd  
die Straß', die ich verdient;  
du fühlst das Unheil, das  
Adam gemacht.

Du hast dein Leben  
selbst dargegeben;  
endlich hast du durch dein  
heiliges End  
von uns die Strafe der  
Sünde gewandt.

5. Dank sei dir, großer Gott!

Aus meines Sohnes Tod,  
der uns die Pforten der  
Hölle verschließt;

nimm jetzt das Opfer an,  
das ich dir geben kann,  
nimm meine Seel', die in  
Tränen zerfließt.

Ich bin der Täter,  
ich der Verräter,  
der diesen liebvollen  
Mittler gehabt,  
welcher auf Golgotha  
schmählich erblasst.

6. O mein Erlöser, hör'!

Was ich von dir begeh',  
stehe mir bei, wenn das Leben sich end't;  
wenn schon das Auge bricht,  
zeig mir dein Angesicht,  
nimm die verlassne Seel' in deine Hand',  
laß frei von Sünden  
mich Gnade finden,  
laß mich das sündhafte Babylon fliehen,  
und in das ewige Kanaan ziehn!